

Wahlausschreiben

Neuwahl des Studierendenparlamentes (StuPa) der Fachhochschule Brandenburg

Das Studierendenparlament (StuPa) der Fachhochschule Brandenburg wird im Wintersemester 2006/07 neu gewählt, nachdem mehr als die Hälfte der Sitze seiner satzungsgemäßen Mitglieder nicht mehr besetzt sind.

Der gemeinsame Wahlvorstand der Fachhochschule Brandenburg ruft alle Studierenden dazu auf, ihr Wahlrecht auszuüben, um die Arbeit des StuPa auf eine breite und stabile Basis zu stellen. Grundlage für die Durchführung der Wahlen sind die Grundordnung und die Wahlordnung der Fachhochschule Brandenburg sowie die Satzung der Studierendenschaft.

1. Wer und was wird gewählt

Gewählt werden 17 Mitglieder des Studierendenparlamentes (StuPa).

Die Amtszeit beginnt mit Konstituierung des StuPa spätestens zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses und beträgt regulär ein Jahr.

2. Wann und wo

Die Wahlen finden statt am

Mittwoch, dem 29. November 2006,

und

Donnerstag, dem 30. November 2006,

jeweils von 10:00 bis 16.00 Uhr

in den Büros des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) im Erdgeschoss des Mensagebäudes der Fachhochschule Brandenburg.

3. Wahlberechtigung, Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt und wählbar sind alle immatrikulierten Studierenden, im Falle der Immatrikulation an mehreren Hochschulen jedoch nur, soweit sie ihre Mitgliedschaftsrechte an der Fachhochschule Brandenburg ausüben sowie im Falle der Zugehörigkeit zu mehreren Statusgruppen nur dann, wenn das Wahlrecht in der laufenden Wahlperiode des Senates und der Fachbereichsräte nicht bereits in einer anderen Statusgruppe wahrgenommen wurde.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis kann im internen Hochschulnetz unter

http://www.fh-brandenburg.de/fileadmin/fhb/senat/StuPa_Wahl_WS0607.pdf

aufgerufen werden. Einwände gegen Eintragungen im Wählerverzeichnis müssen bis zum 08.11.2006 schriftlich gegenüber der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes geltend gemacht werden. Veränderungen im Immatrikulationsverzeichnis, die sich nach der Veröffentlichung des Wählerverzeichnisses ergeben, werden von Amts wegen berücksichtigt.

4. Wahlsystem

Gewählt wird nach den Grundsätzen einer reinen Mehrheitswahl.

Alle Wahlberechtigten haben jeweils 17 Stimmen. Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinen können.

5. Wahlvorschläge

Die Bereitschaft, für einen Sitz im StuPa zu kandidieren, ist bis spätestens **Mittwoch, dem 08. November 2006, schriftlich** gegenüber der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes zu erklären. Bewerbungen können in der Poststelle der Fachhochschule Brandenburg (WWZ, Raum 125) eingereicht werden.

Die Erklärung muss

1. Namen, Vornamen und die Matrikelnummer,
2. die Anschrift sowie
3. die persönliche Unterschrift der Kandidatin oder des Kandidaten

enthalten. Mit der persönlichen Unterschrift wird unwiderruflich erklärt, dass die Bereitschaft besteht, das erstrebte Mandat im Falle der Wahl anzunehmen. Außer der Schriftform bestehen keinerlei sonstigen formalen Anforderungen. Die Wahlvorschläge können jedoch nicht per Fax und nicht per E-Mail abgegeben werden.

Die gültigen Wahlvorschläge werden spätestens am Mittwoch, dem 15.11.2006 in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg und auf den Webseiten des Hochschulnetzes bekannt gegeben.

6. Briefwahl

Die Stimmabgabe durch Briefwahl ist möglich.

Die Unterlagen können unter Beachtung der üblichen Postlaufzeiten bei der Geschäftsstelle des Wahlvorstandes der Fachhochschule Brandenburg, Postfach 2132, 14737 Brandenburg, (stabsstelle@fh-brandenburg.de) unter Angabe der Anschrift, an die sie gesandt werden sollen, angefordert werden. Sie werden nach Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge versandt.

7. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis wird in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg und auf den Webseiten des Hochschulnetzes bekannt gegeben.

Brandenburg an der Havel, 24.10.2006

gez. May
Vorsitzende des Allgemeinen Studierenden-
ausschusses (AStA) der Fachhochschule
Brandenburg

gez. Prof. Dr.-Ing. Zughabi
Vorsitzender des gemeinsamen Wahlvor-
standes der Fachhochschule Brandenburg